

Olympische Winterspiele Mailand Cortina 2026

Aufstellung der Ausgaben für Investitionen



Kategorie	Titel	Kurzbeschreibung	Umsetzung/ Fertigstellung	Gesamtkosten	Anteil Land	Anteil Staat
Sportstätte Antholz				58.544.782,89 €	26.038.849,75 €	32.505.933,21 €
Sportstätte Antholz	Beschneigungsanlage	Wasserentnahme aus dem Antholzer Bach, Pumpstation, Rohrleitungslänge: 6,5 km; Flächen zum Beschneien: 63.500 m² Pisten, 66.500 m² freie Flächen; Beschneigungsdauer: 80 Stunden (bei maximaler Kapazität), Elektrische Leistung: 1 MW	Juni - November 2024	7.553.746,82 €	791.574,96 €	6.762.171,93 €
Sportstätte Antholz	Stadion	Neuer Streckenabschnitt (Zieleinlauf); Neues Lager für Waffen und Munition, Bereiche für Sport, Training und Medien, neue Reporter-Kabinen, Video-Wand-Struktur; Bereiche für logistische Aktivitäten, unterirdische Verbindungen; Fassadensanierung mit Photovoltaikanlage, Nutzfläche: 5.500 m²; Unterirdisches Volumen: 22.400 m³, Überirdisches Volumen: 5.050 m³	Februar - Juni 2025	37.370.936,07 €	24.679.504,26 €	12.691.431,81 €
Sportstätte Antholz	Elektroinstallationen	Erweiterung der Schaltstation; Erhöhung der Anschlussleistung; Verstärkung der südlichen Schaltstation; Interner Verteilungsring in Mittelspannung	Erstes Halbjahr 2025	4.109.600,00 €	377.683,69 €	3.731.916,31 €
Sportstätte Antholz	Beleuchtungsanlage	7 neue Flutlichttürme mit LED-Strahlern; Neue LED-Beleuchtung der Unterführungen entlang der Strecke	Erste Jahreshälfte 2025	4.510.500,00 €	- €	4.510.500,00 €
Sportstätte Antholz	Speicherbecken	Offenes Rückhaltebecken, Fläche: 5.900 m², Volumen: 31.500 m³, Höhe: ca. 8,30 m, Zusatzdurchfluss: 75 l/s	Dezember 2025	5.000.000,00 €	190.086,84 €	4.809.913,16 €
Kulturhaus				4.500.300,00 €	1.500.300,00 €	3.000.000,00 €
Kulturhaus	Umbau und Erweiterung "Harward von Antholz"	Nicht nur in Sportanlagen wird investiert, auch das Kulturhaus Harward von Antholz wird als Olympisches Erbe umgebaut und erweitert: Renovierung/Umgestaltung zu einem multikulturellen Ort für kulturelle, soziale und sportliche Aktivitäten für die lokale Bevölkerung. Finanzielle Mittel: Dekret des Ministerratspräsidenten vom 8. September 2023 "Interventionsmaßnahmen für öffentliche Gebäude in der Autonomen Provinz Bozen"; Beitragsgewährung des Landes / Abteilungsdirektorin: Gemeinde Rasen Antholz, Kulturhaus Antholz Mitteltal: Energetische Sanierung mit Umbau.	November 2025	4.500.300,00 €	1.500.300,00 €	3.000.000,00 €
Mobilitätsinfrastrukturen				235.162.400,00 €	143.823.514,29 €	91.338.885,71 €
Mobilitätsinfrastrukturen	Strassenprojekte laut DPCM 8/9/2023 - Brücke Antholz - Kreisverkehre und Zufahrten Olang und Antholz - Verbreiterung zwischen Kiens und Abzweigung Gadertal - Verbindung Bahnhof Toblach - Umfahrung Percha - Kreisverkehr/Zufahrt Sexten - Verbindung St. Kassian Cortina - Baulos 1 - Verbindung St. Kassian Cortina - Baulos 2	Neugestaltung bzw. Verbreiterung, Wiederaufbau und Durchführung verschiedener Eingriffe auf einzelnen Straßenabschnitten im Pustertal und in Gadertal. Detailinfos unter diesem Link: www.provinz.bz.it/tourismus-mobilitaet/strassen/tiefbau/eisacktal-pustertal-gadertal.asp	laut Bautenprogramme	235.162.400,00 €	143.823.514,29 €	91.338.885,71 €

Riggertalschleife				250.000.000,00 €	- €	250.000.000,00 €
Riggertalschleife	Riggertalschleife der Pustertalbahn mit Brücke, Haltestellen und Bhf. Brixen	Die Riggertalschleife verbindet die Brennerbahnlinie künftig ohne Umweg mit der Pusterer Bahnlinie. Für den Fahrgast bedeutet dies in erster Linie eine Zeitersparnis von 15 Minuten für die Bahnfahrt von Bozen nach Bruneck. Die neue Trasse der Pustertalbahn verläuft zunächst parallel zur Brennerautobahn, die auf der Höhe der Ausfahrt Brixen-Nord durch einen 796 Meter langen Tunnel unterquert wird. Danach führt die Trasse über eine neu errichtete, 189 Meter langen Brücke über den Eisack. Vor dem Erreichen der neuen Haltestelle Natz-Schabs schließt die neue Strecke an die bestehende Bahnlinie Franzensfeste-Innichen an. Ausgebaut wird außerdem der Bahnhof Brixen. Als Umsteigeknotenpunkt erhält er einen neuen Gleisplan mit fünf Gleisen und vier Bahnsteigen zwischen 240 und 400 Metern Länge sowie barrierefreien Zugängen. Die bestehende Unterführung soll angepasst werden. Teil des Gesamtprojektes ist auch die Wiederinbetriebnahme einer Zughaltestelle in Vahrn. Diese befindet sich derzeit in der Planungsphase und stellt das zweite Baulos dar. Die Bauarbeiten werden vom italienischen Schienennetzbetreiber RFI durchgeführt und zur Gänze aus staatlichen Mittel (PNRR) finanziert.	Dezember 2026	250.000.000,00 €	- €	250.000.000,00 €
Strominfrastruktur				90.000.000,00 €	- €	90.000.000,00 €
Strominfrastruktur	Verbindung Lajen-Corvara	Nur durch Olympia wurde die Investition in eine neue Strominfrastruktur zur Versorgungssicherheit ermöglicht. Nach der Erfahrung von Blackouts von 2019 und Ausfällen durch starke Schneefälle schafft Terna als staatlicher Übertragungsnetzbetreiber geschlossene Stromleitungsringe, damit die Stromversorgung garantiert bleibt. Es handelt sich um zwei Verbindungen, mit neuen unterirdischen Hochspannungsleitungen. Das hier gegenstäliche Projekt betrifft die Hochspannungsleitung, die Lajen mit Corvara verbindet.	Jänner 2026	50.000.000,00 €	- €	50.000.000,00 €
Strominfrastruktur	Verbindung Vintl-Bruneck	Nur durch Olympia wurde die Investition in eine neue Strominfrastruktur zur Versorgungssicherheit ermöglicht. Nach der Erfahrung von Blackouts von 2019 und Ausfällen durch starke Schneefälle schafft Terna als staatlicher Übertragungsnetzbetreiber geschlossene Stromleitungsringe, damit die Stromversorgung garantiert bleibt. Es handelt sich um zwei Verbindungen, mit neuen unterirdischen Hochspannungsleitungen. Das hier gegenstäliche Projekt betrifft die Hochspannungsleitung, die Vintl mit Bruneck verbindet.	Dezember 2026	40.000.000,00 €	- €	40.000.000,00 €
			BETRAG INVESTITIONEN INSGESAMT	638.207.482,89 €	171.362.664,04 €	466.844.818,92 €